

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:28992-2015:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Berlin: Werbe- und Marketingdienstleistungen  
2015/S 018-028992**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2004/18/EG

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH  
Hardenbergplatz 2  
Zu Händen von: Matthias Wolfram  
10623 Berlin  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 3025414470  
E-Mail: [vergabe@vbb.de](mailto:vergabe@vbb.de)  
Fax: +49 3025414215

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: [www.VBB.de](http://www.VBB.de)

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:** die oben genannten Kontaktstellen  
**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Sonstige: öffentliche GmbH

**I.3) Haupttätigkeit(en)**

Sonstige: Verkehrsverbund

**I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

**II.1) Beschreibung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Fullservice-Agentur für Marketing- und Kommunikationsaufgaben.

**II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungen  
Dienstleistungskategorie Nr 13: Werbung  
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Berlin.  
NUTS-Code DE3

**II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

- II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**  
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer  
**Laufzeit der Rahmenvereinbarung**  
Laufzeit in Monaten: 48
- II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**  
Im Rahmen seiner Marketing- und Kommunikationsaufgaben benötigt die VBB GmbH die beratende, konzeptionelle und kreative Unterstützung durch eine Fullservice Marketing-Agentur.
- II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
79340000
- II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
- II.1.8) **Lose**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**
- II.2.2) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**  
Laufzeit in Monaten: 48 (ab Auftragsvergabe)

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) **Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:**  
Die Sicherheitsleistungen sind in den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB-VBB) geregelt.
- III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**  
Die Zahlungsbedingungen sind in den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB-VBB) geregelt.
- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**  
Bietergemeinschaften müssen als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter auftreten.
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**  
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:  
Bescheinigungen der zuständigen Stellen, dass die in § 6 EG Abs. 6 VOL/A genannten Ausschlussgründe auf den Bewerber nicht zutreffen; die Vergabestelle akzeptiert dabei die in § 7 EG Abs. 7 VOL/A genannten Nachweise:

- a. Nachweis, dass über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde,
  - b. Nachweis, dass sich der Bewerber nicht in Liquidation befindet,
  - c. Nachweis, dass der Bewerber nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (Dem Auftraggeber ist hierzu ein aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister des sich bewerbenden Unternehmens gemäß § 150 a der Gewerbeordnung vorzulegen),
  - d. Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden,
  - e. Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister (vgl. § 7 EG Abs. 8 VOL/A),
  - f. kurze Unternehmensdarstellung, insbesondere Ausführungen zur Geschäftstätigkeit, Mitarbeiterzahl und -struktur, zur Gesellschaftsstruktur und ggf. zur Konzernzugehörigkeit (gesellschaftsrechtliche Verflechtungen, aber auch sonstige finanzielle Beteiligungen bzw. wirtschaftliche Verknüpfungen, insbesondere Verlustübernahmeverpflichtungen, Patronatserklärungen oder sonstige finanzielle Absicherungen über eine Muttergesellschaft). Die Bewerber haben in diesem Zusammenhang insbesondere nachzuweisen, dass bei ihnen institutionelle Neutralität und Unparteilichkeit gewährleistet sind.
- Bewerber, die einzelne Nachweise nicht vorlegen, können bereits aus diesem Grund von der Wertung ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber behält sich unabhängig davon vor, nach Lage des Einzelfalls einzelne Eignungsnachweise nachzufordern, worauf jedoch kein Anspruch der Bewerber besteht. Für die Nachweise a-e sind unter Beachtung des § 6 EG Abs. 6 lit. a-c VOL/A möglichst Originale der geforderten Nachweise einzureichen; Kopien sind auch zugelassen. Die geforderten Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein. Eigenerklärungen sind grundsätzlich zugelassen.
- Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bewerber legen Nachweise für jedes Mitglied der Gemeinschaft vor.

### III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

- Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: a. Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers sowohl durch entsprechende Bankerklärungen als auch den Nachweis entsprechender Berufshaftpflichtversicherungsdeckung (vgl. § 7 EG Abs. 2 lit. b VOL/A),
- b. Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten 3 Jahre (vgl. Mindeststandards) (vgl. § 7 EG Abs. 2 lit. d VOL/A).

Bewerber, die einzelne Nachweise nicht vorlegen, können bereits aus diesem Grund von der Wertung ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber behält sich unabhängig davon vor, nach Lage des Einzelfalls einzelne Eignungsnachweise nachzufordern, worauf jedoch kein Anspruch der Bewerber besteht. Es sind möglichst Originale der geforderten Nachweise einzureichen (insbesondere zu Nachweis a); Kopien werden auch zugelassen. Die geforderten Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein.

Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bewerber legen Nachweise für jedes Mitglied der Gemeinschaft vor.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Gesamtumsatz in den letzten 3 Jahren bezogen auf Tätigkeiten als Fullservice Marketing-Agentur zwischen 250 000 EUR/Jahr und 2 000 000 EUR/Jahr.

### III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- gemäß § 7 EG Abs. 3 lit. a VOL/A Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber,
- gemäß § 7 EG Abs. 3 lit. b VOL/A Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität (inkl. Darstellung des EDV-Datensicherungskonzeptes des Bewerbers),
- gemäß § 7 EG Abs. 3 lit. g VOL/A durch Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen,
- darüber hinaus werden als Sonstige Nachweise gefordert:
  - a) Erfahrungen in Markenentwicklung und Markenstrategie für ÖPNV-Dienstleister oder -Unternehmen,
  - b) Erfahrungen in der Entwicklung von Werbekampagnen,
  - c) Erfahrung bei der Produktion von Printprodukten,
  - d) Erfahrungen in der Entwicklung von Werbemitteln,
  - e) Erfahrungen in der Beauftragung, Durchführung und Auswertung qualitativer/quantitativer Marktforschungsmaßnahmen,
  - f) Erfahrungen in der Entwicklung von Below-the-Line-Maßnahmen,
- nur bei ausländischen Bewerbern: Erklärung darüber, wie sicher gestellt wird, dass es bei der Auftragserfüllung und der notwendigen Koordination und Kommunikation keine Schwierigkeiten infolge von Sprachbarrieren gibt.

Bewerber, die einzelne Nachweise nicht vorlegen, können bereits aus diesem Grund von der Wertung ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber behält sich unabhängig davon vor, nach Lage des Einzelfalls einzelne Eignungsnachweise nachzufordern, worauf jedoch kein Anspruch der Bewerber besteht.

Es sind möglichst Originale der geforderten Nachweise einzureichen; Kopien werden auch zugelassen. Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bewerber legen Nachweise für jedes Mitglied der Gemeinschaft vor.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Anteil fester Mitarbeiter mindestens 5;
- Nachweis der Qualifikation des Projektleiters (m/w) (Kurzlebenslauf, Studiennachweise u. Ä.);
- Nachweis der Qualifikation von zwei weiteren Teammitarbeitern (m/w) (Kurzlebenslauf, Studiennachweise u. Ä.);
- Nachweis der Möglichkeit zur Datensicherung und zum Datenschutz (Datensicherungskonzept).

zu den Sonstigen Nachweisen:

- a) Nachweis mind. eines Konzeptes zur Markenentwicklung und Markenstrategie im ÖPNV (in digitaler Form oder als Printdokumentation);
- b) Nachweis einer Marketingkampagne im Gesamtwert von mind. 50 000 EUR (z. B. Plakate, Anzeigen, Hörfunkspots, Literatur, Konzepte);
- c) Nachweis von Mustern (z. B. Flyer, Folder, Broschüren, Magazine, Buchprodukte, Aufkleber u. Ä.);
- d) Nachweis von Aufstellern, Tresendisplays, Deckenhängern, Werbebannern, Präsentationssystemen (in digitaler Form oder als Printdokumentation);
- e) Nachweis einer Dokumentation zu mind. einer Marktforschungsmaßnahme (möglichst ÖPNV);
- f) Nachweis von Dokumentationen zu Directmailings, Online-, CRM-Maßnahmen (möglichst ÖPNV).

### III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

### III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

#### III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

#### III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ja

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

##### **IV.1) Verfahrensart**

##### **IV.1.1) Verfahrensart**

Nichtoffen

##### **IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer: 6

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Nachweis von Projekten mit vergleichbarer Aufgabenstellung und in vergleichbarer Größenordnung – Qualifikation des Projektteams (Leitung, Mitarbeiter) – Nachweis mind. eines Konzeptes zur Markenentwicklung und Markenstrategie im ÖPNV (in digitaler Form oder als Printdokumentation) – Nachweis einer Marketingkampagne im Gesamtwert von mind. 50 000 EUR (z. B. Plakate, Anzeigen, Hörfunkspots, Literatur, Konzepte).

##### **IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

##### **IV.2) Zuschlagskriterien**

##### **IV.2.1) Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

##### **IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

##### **IV.3) Verwaltungsangaben**

##### **IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

Vergabe-Nr. 04/2015

##### **IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

nein

##### **IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**

Kostenpflichtige Unterlagen: nein

##### **IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

27.2.2015 - 12:00

##### **IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

9.3.2015

##### **IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

##### **IV.3.7) Bindefrist des Angebots**

##### **IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

##### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

##### **VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Landes Berlin

Martin-Luther-Straße 105

10825 Berlin

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

22.1.2015